
ONLINE VERANSTALTUNG
Waldgespräche
SOS – Es brennt!
ein Gespräch mit Betroffenen aus Brasilien und Indonesien
19. NOVEMBER 2026
18:00-19:30 UHR

Wald- und Torfbrände in Indonesien

1	**Fast 3 Millionen Hektar abgebrannt**	Sumatra, Borneo, Sulawesi, Papua Außerdem brennt es auch auf Java und in West-Timor
2	**> 3.500 Menschen verstorben**	Akutes Herzversagen, Lungenversagen
3	**Hunderttausende erkrankt**	Medizinisch wegen schwerer Atemwegserkrankungen behandelt + Millionen betroffen
4	**Biodiversität**	Orang-Utans und andere Wildtiere sterben oder sind verletzt, Fruchtbäume und andere Pflanzen zerstört
5	**Emissionen und Partikel**	712 Mio. Tonnen Kohlenstoff (CAMS), mehr als DE in einem Jahr, extrem hohe Partikelbelastung

Brandherde

NASA Firms, 2. November 2026







Wald- und Torfbrände Kalimantan 2026

Überblick über die ökologische Krise, Gesundheit und Notfallmaßnahmen auf der Insel Borneo

Safrudin Yayasan Insan Hutan Indonesia **November 2026**

Zusammenfassung Feuersaison in Kalimantan 2026

60.090
schwere Atemwegserkrankungen in Zentral-Kalimantan, 13.412 Fälle in der Stadt Palangka Raya, 15.797 Erkrankte zwischen Juni bis Anfang November 2026

65.747
schwere Atemwegserkrankungen in West-Kalimantan, zwischen Juni bis Anfang November 2026

12,5 Millionen
Menschen in den 7 Provinzen Kalimantans (Borneos) betroffen (laut Gesundheitsministerium vom 9. September)

12
bestätigte Todesfälle durch Feuer, davon 8 Feuerwehrleute und 4 Zivilisten in Zentral- und West-Kalimantan

Rp 359–565 T
Etwa 31 Mrd Euro Verluste in Milliardenhöhe in den Sektoren Wirtschaft und Gesundheit (laut CELIOS)

10 Millionen
Liter Trinkwasser in der Provinz Zentral-Kalimantan verteilt zwischen 30 August bis 15 Oktober

Die Gesamtfläche der Brandgebiete im Jahr 2026 ist noch nicht ermittelt, wird jedoch das Ausmaß der Katastrophe von 2015 übersteigen; die Atemwegserkrankungen in Zentral-Kalimantan sind in diesem Jahr so hoch wie 2015, und die Trinkwasserkrise verschlimmert das Leid der betroffenen Bevölkerung.

Sumber: Dinkes Provinsi Kalteng, Dinkes Kota Palangka Raya, Kemenkes, Dinkes Kalbar, CELIOS, Pemprov Kalteng dll.

Chronologie der Waldbrände auf Borneo 2026

Mar–Apr

Warnungen vor einem „El-Niño-Godzilla“. Die indonesische Regierung reagiert nicht.

Juni

Erste Waldbrände in Pontianak / West-Kalimantan sowie in Sampit und Palangka Raya / Zentral-Kalimantan

Juli-August

Luftqualitätsindex AQI in Palangka Raya, Sampit und Umgebung über 500. Höchste Gefahrenstufe. Schulen geschlossen.

Sep–Okt

In einigen Städten steigt der Luftqualitätsindex PM2,5 auf über 1.200. Giftiger Rauch in Pontianak, Palangka Raya und Sampit

November

Regen. Doch am 5. November immer noch 1.468 Brandherde. Palangka Raya ist noch in dichten Rauch gehüllt. Trinkwasserkrise in Sampit

Die Brände treten früher auf und dauern länger. Der Großteil der Wald- und Torfbrände ereignet sich in Torfgebieten und steht im Zusammenhang mit menschlichen Aktivitäten (Brandrodung für Plantagen, entwässerte Torfmoore). Wegen der Trockenheit der Torfböden entzünden sich die Brände leicht und brennen unter der Oberfläche weiter.

Sumber: Kemenhut, BNPB (5 Nov 2026), Voi.id. zu AQI und PM2,5 siehe *https://www.iqair.com/de/support/knowledge-base/what-is-aqi*

Palangka Raya: mehr als 13.000 schwere Atemwegserkrankungen



298 Waldbrände in der Stadt vom 1 Juni bis 19 August

487 Hochstand des Luftqualitätsindex AQI Höchste Gefahrenstufe (August)

304 Patienten stationär behandelt

0 Keine Todesfälle wegen Atemwegserkrankungen laut Gesundheitsamt (4 Oktober)

Sumber: Dinkes Kota Palangka Raya via Antara Kalteng, iNews, Tabengan, Prokalteng; Pemko; RM.id.

Sampit (Bezirk Kotawaringin Timur): Rauch, Atemwegsinfekte und Dürre

704

Erkrankte laut Gesundheitsdienst Ketapang 1 (12 August)

212

Brandherde im Bezirk Kotawaringin Timur am 18 August

Data kumulatif Dinkes Kotim

Bezirk Kotawaringin Timur

- Luftqualität in Sampit erreicht Anfang August höchste Gefahrenstufe.
- Luftqualitätsindex PM2,5 in Palangka Raya, Sampit und Pontianak seit Anfang August höchste Gefahrenstufe.
- Wegen Trockenheit und Waldbränden herrscht im Süden des Bezirks Dürre: in den Kreisen Teluk Sampit, Pulau Hanaut, Mentaya Hilir Selatan.
- Derzeit gibt es nur sieben Wassertankwagen, die ursprünglich für die Brandbekämpfung vorgesehen waren und nun für die Verteilung von Trinkwasser eingesetzt werden.

Photo : Safrudin_YIHUI

Opfer: offizielle Zahlen versus Modellrechnung

Angaben vom Gesundheitsministerium

4	Zivile Tote (3 Kalteng, 1 Kalbar)
8	Freiwillige aus den Löschtruppen (Kalteng), darunter 2 Tote, die aus dem Löschflugzeug gefallen sind
324 + 22	Schwerverletzte und Leichtverletzte (Kalteng, Kalbar, Kalsel)
279.000	Atemwegserkrankungen in Borneo Über 400.000 in ganz Indonesien

Modellrechnungen

1.470	Tote infolge des Rauchs in 4 Provinzen von Kalimantan (außer Nord-K), September
14.000.000	= 80 % der Bevölkerung ist giftigem Rauch ausgesetzt, September
3.820.000	Potentiell an Atemwegserkrankungen erkrankt In Zentral-, West-, Süd-Kalimantan

Statistische Schätzungen, nicht gemeldete Fälle

Khusus Kalimantan; Kaltara tidak ada datanya. Sumber: Kemenkes via Databoks, Dinkes Kaltim via Afu.id, CREA via Katadata, CELIOS via Databoks.

Wirtschaftliche Verluste und sonstige Auswirkungen



Sumber: Mongabay (9 Nov) dan KEMENHUT.

weitere festgestellte Auswirkungen

- Schulen teils geschlossen, Schulunterricht nicht garantiert, Home schooling, Online-Unterricht.
- Flugverkehr: Flughäfen in Palangka Raya und Sampit von August bis Oktober komplett geschlossen.
- Kleine und mittlere Betriebe in Palangka Raya und im Bezirk Kotim fahren Verluste ein.
- 12 Häuser in Palangka Raya abgebrannt.
- Gärten in Palangka Raya, Pulang Pisau, Katingan, Seruyan, Kotim total abgebrannt, große Verluste.
- 290 Wildtiere gerettet und versorgt.

Trinkwasserkrise

Zentral- und Süd-Kalimantan

- Salziges Meerwasser dringt in Flüsse und Brunnen
- Die Wasserwerke von Sampit sind seit August nicht mehr in der Lage, Trinkwasser zu liefern.
- Die Einwohner kaufen Wasser in 19-Liter-Gallonen. Viele Leute sind zu arm, um sich das leisten zu können.
- Tumbang Nusa (Pulang Pisau) benötigt Trinkwasser.
- Banjarmasin: Wasser der Wasserwerke ist wegen schlechter Qualität nicht nutzbar.

West-Kalimantan

- Kubu Raya und Ketapang (Kalbar) : Wasser kann noch zum Duschen verwendet werden, aber nicht mehr zum Trinken und Kochen.
- Gesundheitsamt von Pontianak überwacht während der Trockenzeit Krankheiten, die mit der Wasserqualität zusammenhängen.
- Der Bezirk Kubu Raya stellt während des Notstands Trinkwasser zur Verfügung.

Sumber: NU Online (29 Okt), Ombudsman Kalbar, dll.



2015 – 2019 – 2026

Indikator	2015	2019	2026
Abgebrannt in Indonesien	≈2,61 Mio ha	≈510.000 ha	≈ 202.000 ha (Jan–Aug) = 2.900.000 ha (November)
Abgebrannt in Zentral-Kalimantan	≈583.000r ha	*No data*	≈ 590.000 ha (Jan–Jun) = 684.000 ha (September)
Atemwegskrankheite Zentral-Kalimantan, Jan–Aug	83.595	*No data*	>77.000
Spitze der Luftqualität in Palangka Raya	PM2,5 = 1.986 µg/m³ am 22 September	*No data*	PM2,5 = 1.698 µg/m³ am 20 September PM2,5 = 3.340 µg/m³ am 14 Oktober (gefährlich ab 300 µg/m³)
Trinkwasserkrise	*No data*	*No data*	Eindringen von salzigem Meerwasser in 17 Dörfern um Sampit (August – November)

Sumber: diolah dari berbagai sumber
Nusantara Atlas
.

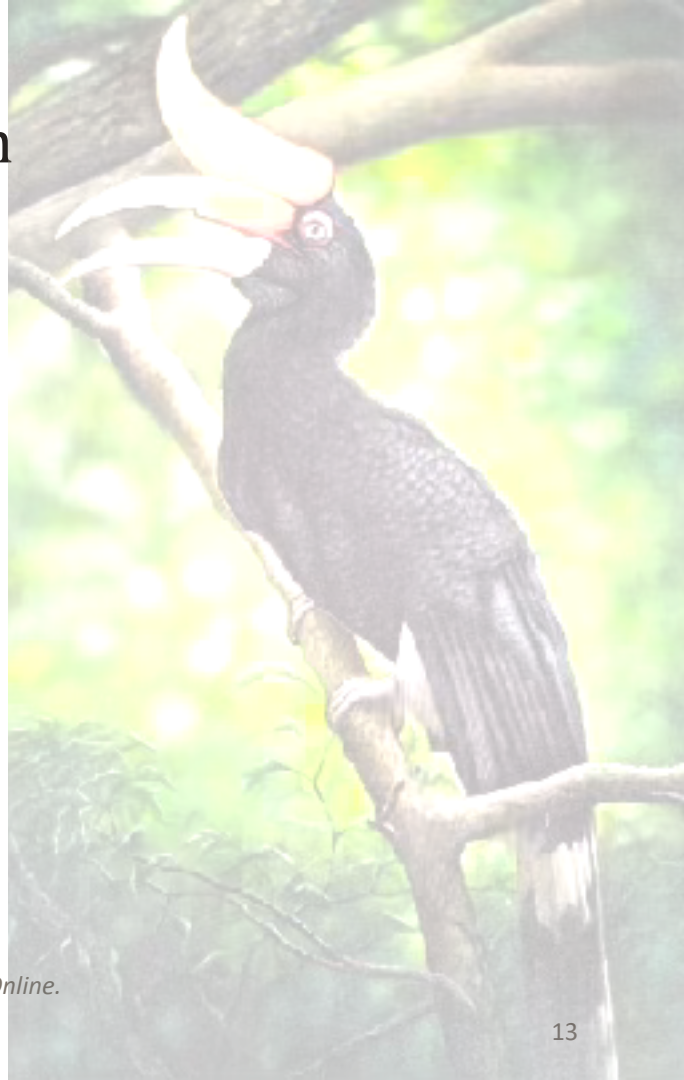
Reaktionen von Regierung und Freiwilligen

Regierung

- Forstministerium: 1.419 Personen der Feuerbrigade, 14.040 Freiwillige in 34 Provinzen
- Sanktionen für 32 Firmen, 125 Strafverfahren eingeleitet (19 Okt)
- Provinz Kalteng: 750.000 Masken und 10 Mio Liter Trinkwasser verteilt
- Gesundheitsministerium: 848 Medizinisches Personal eingesetzt (29 Aug)
- Durchnässen der Torfböden und Impfung der Wolken mit Salz zur Erzeugung von Regen

Freiwillige und Zivilgesellschaft

- Notstandshilfe in Palangka Raya, Sampit, Pontianak und Banjarmasin: Brandbekämpfung, Brunnen bohren, Gesundheitsstationen, Rauchschutzräume / Sauerstoffräume.
- Verteilen von Masken, Feuerlöschern, Hilfsmitteln, Ausrüstung für Brandbekämpfung sowie Sauerstoff und Multivitamine für die, die die Brände löschen.
- YIARI: 21 Orang-Utans und 12 Wildtiere evakuiert



Sumber: Kemenhut, IDN Times, Cyrustimes, Kemenkes, Relawan Nusantara, Antara, Metro TV, YIARI, NU Online.

Was macht YIHUI?

Mitglied der Koalition gegen Qualm und Rauch

Aktiv im Netzwerk zur Eindämmung von Rauch und Waldbränden in Zentral-Kalimantan

Initiator GESIT Karhutla (Solidarität) in Sampit

Meldestelle, Smog-Schutzhaus, Sauerstoffräume im Rahmen der „Bewegung für Empathie und Solidarität mit Betroffenen“, Verteilen von Hilfsgütern an die freiwilligen Brandbekämpfer und die von Rauch und Dürre betroffene Bevölkerung - mit Rettet den Regenwald e.V.

website: gesit.insanhutan.org

Programm „Trinkwasser für Sampit“

Stationen mit kostenlosem Trinkwasser an drei strategisch wichtigen Standorten in Sampit, da das Trinkwasser durch Meerwasser versalzt ist.





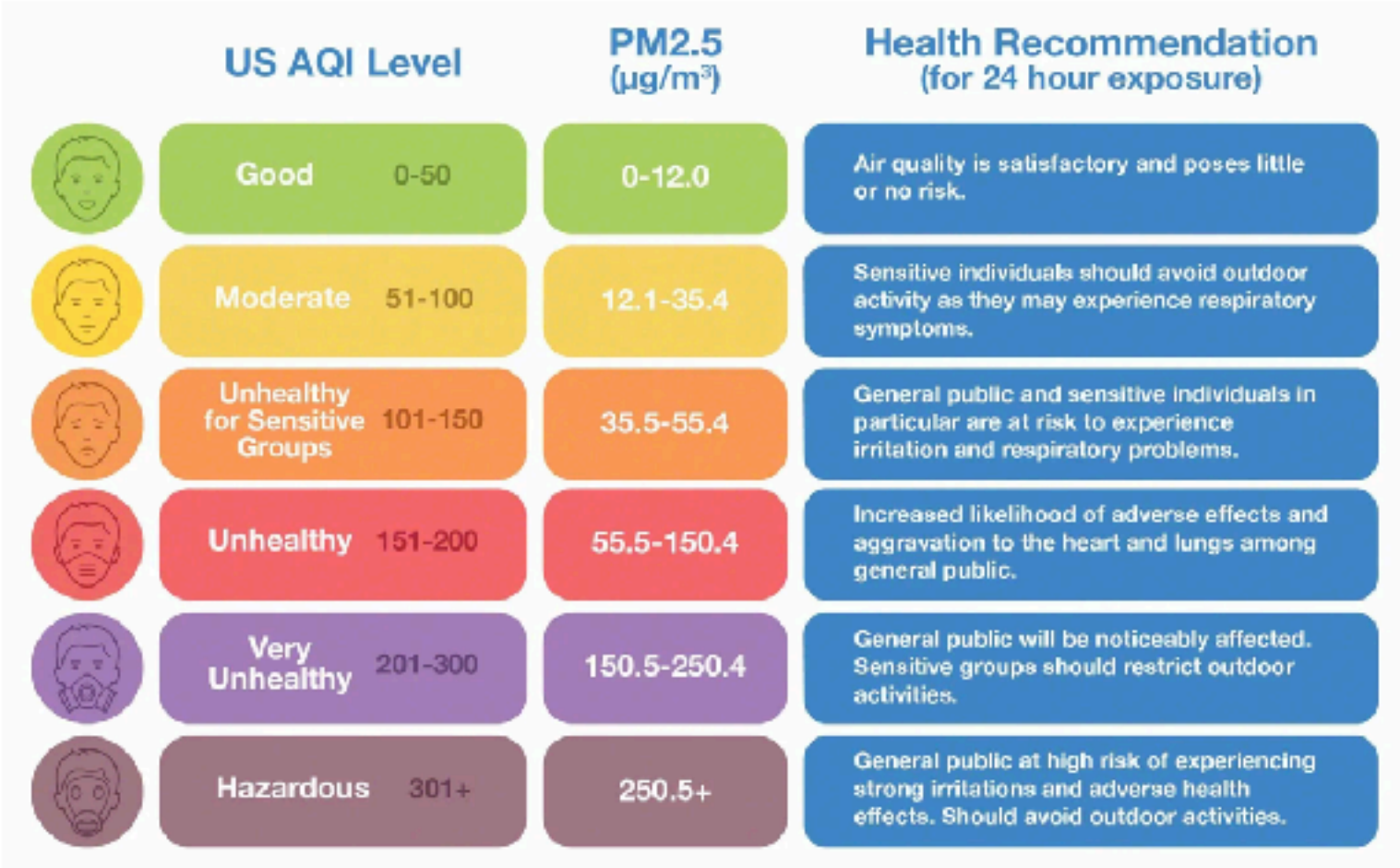
Gelerntes und Empfehlungen

1	**Ursachen vorbeugen**	Keine Entwässerungskanäle in Torfmooren, Torfböden wieder vernässen, Kanäle in Torfgebieten vollständig schließen und absperren, die Gemeinschaft zum Schutz vor Bränden stärken, bevor die nächste Trockenzeit beginnt.
2	**Gesetze durchsetzen**	Konsequente Strafverfolgung der Landeigentümer, auf denen Brände entstanden sind, einschließlich der Unternehmen.
3	**Frühwarnung und einheitliche Daten**	Die Daten zu Atemwegserkrankungen des Gesundheitsamtes und der Gesundheitszentren zusammenführen; den Luftqualitätsindex transparent veröffentlichen.
4	**Schutz der Freiwilligen**	Schutzausrüstung, Sauerstoff, Vitamine und regelmäßige Untersuchungen für die Löschenden.
5	**Dauerhafte Versorgung mit Trinkwasser**	Speicherung von Trinkwasser in allen Gebieten, die während der Trockenzeit von Meerwasserintrusion bedroht sind.

TERIMA KASIH



Photo : Safrudin_YIHUI



https://www.iqair.com/de/support/knowledge-base/what-is-aqi